

J6

Die Mexxler Showgruppe

Von VIP_Bocky_BigBang

Kapitel 2: Ein Tag mit J6

Es war Samstag, ein Tag an dem wieder einmal ein Treffen geplant war. Mein Wecker klingelte um 7 Uhr. Viel zu früh um aufzustehen, aber als Fahrer, Koch und Chef hat man es nicht einfach. Verschlafen stieg ich aus dem Bett, da ich aber bis spät in die Nacht hinein noch den Kuchen gebacken hatte war ich jetzt ziemlich müde. Leise drehte ich die Musik zu AnCafe auf, da ich von dieser Band immer Wach wurde.

Meine Nächsten Schritte führten mich ins Bad, wo ich mir erst mal eine schöne Dusche gönnte und mich auch direkt umzog.

Wieder ins Zimmer zurück und den Laptop geholt, damit ich auch in der Küche weiter Musik hören konnte. In der Küche erst mal den Kaffee aufgesetzt und die Brötchen in den Backofen. Der Kaffee verteilte einen herrlichen Duft im ganzem Haus. „Bocky bringst du mir auch einen Kaffee und ein Brötchen?“, kam die verschlafene Stimme aus dem Wohnzimmer. Reita war mal wieder zu faul um aufzustehen und sich die Sachen selber zu holen. Was hatte ich mir nur dabei gedacht mit ihm zusammen zu ziehen? „Ja ich muss aber noch warten bis die Brötchen fertig sind.“ Ein leises zustimmen sagte mir das ich mir noch Zeit lassen konnte. Die Brötchen wurden im Backofen braun und ich setzte den Reis für die Reisbällchen auf. Dann setzte ich mich mit meinem Kaffee und den Brötchen ins Wohnzimmer zu Reita. „Ist Kyo schon wach?“ fragte ich ihn. Er schüttelte nur den Kopf und ich seufzte kurz auf und lehnte mich zurück. Reita schrieb schon wieder mit einem aus der Gruppe ich wollte garn nicht wissen worum es ging. Ich ging wieder in die Küche und machte das Essen alles Fertig und brachte es ins Auto. Als ich wieder oben war ging ich in Kyo´s Zimmer und weckte ihn auf die typische Art die ich hatte auf.

Als dann alle wach waren und fertig zum abreisen, gingen wir alle zum Auto und fuhren nach Essen. Die fahrt von Hilden war schon etwas länger doch mit der richtigen Musik verging auch die Zeit. Im Stadtpark wartete schon Kai und Nao, die mal wieder die ersten die bei den Treffen waren.